

Tierschutz bei der rituellen Schlachtung

Anmeldung und Informationen,
„Tierschutz bei der rituellen Schlachtung“:

Teilnahmegebühr für Tagung :

Teilnahmegebühr incl. Tagungsband: 47,- , Studenten: 25,-
(gültige Studienbescheinigung), Studenten mit DVG
Schnuppermitgliedschaft: frei. - bei Anmeldung bis **28.02.05**,
danach jeweils + 10,- . **Alle Beträge verstehen sich incl. 16%
Mehrwertsteuer.** (Tee, Kaffee und Gebäck in den Kaffeepausen
sind enthalten).

Informationen:

DVG-Geschäftsstelle und
BSI, Beratungs- und Schulungsinstitut für schonenden
Umgang mit Zucht- und Schlachttieren
Pf 1469, 21487 Schwarzenbek
Tel.: 04151-7017 / Fax.: 89 40 46
info@bsi-schwarzenbek.de

Anmeldung :

DVG-Geschäftsstelle, Frankfurter Straße 89, 35392 Gießen, Tel.:
0641/24466, Fax.: 25375;
email: info@dvg.net

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 29. März 2005 auf das
Konto der

DVG-Service GmbH,

Kto-Nr.: 666 17 00,

BLZ: 513 900 00,

Volksbank Gießen

unter dem Stichwort: **Tierschutztagung** zu überweisen.

Übernachtung: Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft
Innestraße 16-20; 14195 Berlin.
Reservierung: +49(0)30) 84 13 38 04 Fax: +49(0)30) 84 13 38 01.
Kontingent (Stichwort: DVG) abrufbar bis 11. Februar 2005.

ATF-Anerkennung: 4,5 Stunden

26. KONGRESS
DER
DVG
DEUTSCHE VETERINÄRMEDIZINISCHE GESELLSCHAFT



**Tierschutz, Leistung und
Gesundheit**

1. und 2. April 2005
Institute für Physiologie, Molekularbiologie
und Biochemie der FU Berlin

DVG-Kongress: „Tierschutz, Leistung und Gesundheit“

Freitag, 01. April 2005

8.00 h Anmeldung Tagungsbüro, Arnimallee 22, Berlin

8.30 h
Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der DVG,
Verleihung der DVG-Forschungspreise
Prof. Dr. Holger Martens

9.15 h
Jörg Luy, Freie Universität, Berlin
• *Ethik der Genesis. Gedanken zur Harmonie von Genotyp und Haltungsumwelt*
10.00 h
Antoine F. Goetschel, Stiftung „Tier im Recht“, Zürich, Schweiz
• *Recht und Ethik als Chance für Nutztierhalter*

- 10.45 h - Poster I - Pause -

11.45 h
Folkhart Isermeyer, Bundesforschungsanstalt für
Landwirtschaft, Braunschweig
• *Schärfere Tierschutzgesetze und offene Märkte*

- 12.30 h Mittagspause -

13.45 h
Eckhard Wolf, Ludwig Maximilians Universität, München
• *Funktionelle Genomanalyse zur Verbesserung der Leistung und Gesundheit von Nutztieren*
14.30 h
Matthias Gauly, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik,
Göttingen
• *Prüf- und Zulassungsverfahren für Stallrichtungen und Aufstallungssysteme - „Tierschutz-TÜV“*

- 15.15 h - Poster II - Pause -

16.00 h
Donald Broom, College University of Cambridge,
Großbritannien
• *Adaptation*

16.45 h
Becky Whay, University of Bristol, Großbritannien
• *Farm Animal Welfare: Using Animal-Based Measures*

17.45 h
Sitzung des DVG-Beirates und DVG-Mitgliederversammlung

ab 20.00 h
Gesellschaftsabend im Aquarium des Berliner Zoo

Samstag, 02. April 2005

8.30 h
Albert Sundrum, Universität Kassel
• *Milchleistung und Gesundheit*
9.15 h
Ernst Lücker, Tiermed. Fakultät der Universität Leipzig
• *Tiergesundheit aus fleischhygienischer Sicht*

- 10.00 h - Poster III - Pause -

10.45 h
Andreas Steiger, Inst. of Animal Genetics, Nutrition and
Housing, Bern, Schweiz
• *Erfahrungen mit dem Tierschutzgesetz in der Schweiz*
11.30 h
Josef Troxler, Veterinärmedizinische Universität, Wien
• *Das Bundestierschutzgesetz regelt den Tierschutz
in Österreich neu*

12.15
Holger Martens,
• *Schlussworte zum DVG-Kongress*

**Im Anschluß, ab 13.30 Uhr
Tagung „Tierschutz bei der rituellen Schlachtung“**

Anmeldung und Informationen, **DVG-Kongress:**

Teilnahmegebühr:
DVG/ATF- Mitglieder: 58,-, Nichtmitglieder: 82,- (Bei
gleichzeitiger Beantragung einer DVG-Mitgliedschaft ab 2005
wird die ermäßigte Gebühr berechnet.) Studenten: 25,- (gültige
Studienbescheinigung), Studenten mit DVG
Schnuppermitgliedschaft: frei. - bei Anmeldung bis **28.02.05**,
danach jeweils + 10,-. **Alle Beträge verstehen sich incl. 16%
Mehrwertsteuer.** (Tee, Kaffee und Gebäck in den Kaffeepausen
sind enthalten.)

Anmeldung und Information:
DVG-Geschäftsstelle, Frankfurter Straße 89, 35392 Gießen, Tel.:
0641/24466, Fax.: 25375;
email: info@dvg.net

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 29. März 2005 auf das
Konto der
DVG-Service GmbH,
Kto-Nr.: 666 17 00,
BLZ: 513 900 00,
Volksbank Gießen
unter dem Stichwort: **DVG-Kongress 2005** zu überweisen.

Übernachtung: Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft
Innestraße 16-20; 14195 Berlin,
Reservierung: +49(0)30 84 13 38 04 Fax: +49(0)30 84 13 38 01.
Kontingent (Stichwort: DVG) abrufbar bis 11. Februar 2005.

ATF-Anerkennung: 8,5 Stunden

Tierschutz bei der rituellen Schlachtung

Eine Tagung von:

- *Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG)*
- *Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT)*
- *Institut für Tierschutz und Tierverhalten der Freien
Universität Berlin*
- *VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz*
- *Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz*

Samstag, 02. April 2005

13.30 h
Jörg Luy, Freie Universität, Berlin
• *Begrüßung und kurze Einführung*
13.40 h
Manfred Zimmermann, Neuroscience and Pain Research
Institute, Heidelberg
• *Schmerz beim rituellen Schlachten*
14.15 h
Temple Grandin, Dept. of Animal Science, Colorado State
University, USA
• *Restraint methods for holding animals during ritual slaughter*

- 14.55 h - Pause -

15.15 h
Helmut Pleiter, Independant, Vet. Consultant (Animal Welfare),
Te Awamatu, Neuseeland
• *Elektrobetäubung vor der rituellen Schlachtung von Rindern
und Schafen in Neuseeland*
15.40 h
Clyde Daly, AgResearch Ltd., Ruakura Research Centre,
Hamilton, Neuseeland
• *New developments in electrical stunning for religious
slaughter (use of high frequency currents)*
16.05 h
Jeanette Lankhaar, Stork PMT B.V., Boxmeer, Niederlande
• *Rituelles Schlachten von Geflügel nach CAS-Betäubung und
elektrischer Betäubung*

- 16.30 h - Pause -

16.50 h
N.N.,
• *Halal-Schlachtung von Rindern nach Bolzenschussbetäubung*
17.05 h
Hermann Gsandtner, Veterinäramt Wien, Österreich
• *Betäubung nach dem rituellen Schlachtschnitt, Erfahrungen
aus Österreich*
17.35 h
Lotta Berg, Veterinary Inspector, Schweden
• *Shechita of electrical stunned cattle in Sweden*
17.50 h
Christian Guth, Wissenschaftsjournalist
• *Zusammenfassung*
17.55 h
N.N. Politiker (angefragt)
• *Politischer Ausblick*

Anschließend: Zwangloses Beisammensein mit Bier und Brezeln